



Friedensnobelpreis für ICAN
Jetzt Atomwaffenverbot unterzeichnen!
Samstag, 18. November 2017
Kundgebung: 10.30 Uhr, Holzmarkt Tübingen

Mit dem Nobelpreisträger ICAN fordern wir von der Bundesregierung:

- **den Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag**
- **den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland**

Die Verleihung des Friedensnobelpreis an ICAN, die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, ist ein großer Erfolg für die weltweite Friedensbewegung.

Die Bundesregierung hat ICAN zwar zum Friedensnobelpreis gratuliert, hält aber weiter am Konzept der nuklearen Drohung fest. Zusammen mit den Atomwaffenstaaten und den NATO-Verbündeten hat die Bundesrepublik die Verhandlungen in der UN für ein Atomwaffenverbot boykottiert und weigert sich den von der UN-Generalversammlung im Juli 2017 beschlossenen Antiatomwaffenvertrag zu unterzeichnen.

Sie duldet nach wie vor die Lagerung und geplante Modernisierung von US-Atomwaffen in Büchel und unterstützt so die brandgefährliche militärische Eskalation, die von US-Präsident Trump immer weiter angeheizt wird und auch die Drohung mit dem Einsatz von Atomwaffen einschließt. Die Welt steht heute am Rand eines Atomkrieges, der die Existenz der gesamten Menschheit gefährden kann.

Veranstalter:

- Friedensplenum-Antikriegsbündnis Tübingen
- Friedensmahnwache
- Gesellschaft Kultur des Friedens
- IPPNW - Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs
- DFG-VK - Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsgegnerInnen
- IMI - Informationsstelle Militarisierung